

Tochter des b. Staatsr. Prof. Dr. Carl Meißner

(136)

*J. F. Meißner, 24.4.44
Schloßberg 253/I 27.4.44
82,94*

Ad. Dr.

Spitzer 2. d. d. 70

Deutsches Historisches Institut in Rom. Berlin NW7, den 28. April 1944.
Nr. 94 /44.

An Frau Maria O p i t z
in Murnau, Oberbayern
Schloßberg 253 / I.

Empfangen Dr. G. G.

Zu Ihrem Schreiben vom 24. April 1944.
====

Die Vergütung für den Monat April 1944 in Höhe von 562,83 RM, die Ihrem Konto bei der Deutschen Bank überwiesen worden ist, setzt sich wie folgt zusammen:

Vergütung einschl. der Kinderzuschläge für 2 Kinder:	659,80 RM
hiervon ab die Lohnsteuer mit Kriegszuschlag	96,97 RM
<i>mit Abnahme Kündigung:</i>	
Bleiben	562,83 RM

Aus Anlaß der Geburt des 2. Kindes ist die Vergütung für die Monate Januar bis März 1944 neu festgesetzt worden. Die hiernach nachzuzahlende Vergütung für diese drei Monate wurde in Höhe von 118,05 RM ebenfalls Ihrem Konto bei der Deutschen Bank in Berlin im März 1944 überwiesen werden und dürfte Ihnen inzwischen gutgeschrieben worden sein.

Abschriften der beiden Anweisungen, in denen diese ^{Beiden} Beträge einzeln erläutert sind, sind Ihrem Gatten übersandt worden.

Daß Ihr Gatte sich seit dem 13. April 1944 wieder in Italien befindet, war bisher hier nicht bekannt geworden.

Die für den Monat April 1944 aus Anlaß der Rückkehr Ihres Gatten nach Italien nachzuzahlende Vergütung wird neu festgesetzt und alsdann der nachzuzahlende Betrag durch die Preußische Generalstaatskasse Berlin Ihrem Konto bei der Deutschen Bank, Berlin W 8, überwiesen werden. *Abgeschrieben von Herrn Meißner*

Sie werden um Mitteilung gebeten, unter welcher Anschrift Ihr Gatte in Italien zu erreichen ist, ferner jede Veränderung ^{des Aufenthalts} alsbald hierher mitzuteilen.

Die Beihilfe aus Anlaß der Geburt des zweiten Kindes in Höhe von 2395,-RM ist jetzt von der Hauptkasse der Bau- und Finanzdirektion in Berlin dem Deutschen Historischen Institut in Rom in Berlin überwiesen worden und wird nunmehr Ihrem Konto bei der Deutschen Bank überwiesen werden.

Die Reisekosten für die beiden Dienstreisen in Höhe von 128,90 RM und 194,90 RM zusammen 323,80 RM sind ebenfalls Ihrem Konto bei Deutschen Bank Berlin W 8 überwiesen worden. Heil Hitler!

J. F. Meißner

rsbil
lung

n
ran-
en:

II

d
ta

M
ahr

Fi
ungs-

kunde
post-

.D.